



1. Zieh hinaus beim Morgenraun,  
Muß das Dorf verlassen.  
Schlummermüde Sterne schaun  
nieder auf die Gassen .
2. Trag mein Bündel wanderleer,  
doch mich drückts wie Eisen.  
Ist das Herze ~~Tränen~~ schwer,  
ist so schwer das Reisen.
3. Knie am Kreuz hin, das im Feld  
an den Baum sich lehnet,  
Hab kein Herz in dieser Welt,  
das sich nach mir sehnet.
4. Endet einst mein Pilgerlauf,  
ruhn die müden Hände,  
Will ich noch zum Abschied dich  
segnen ohne Ende.
5. Brauchst nicht Tränen mir zu weihn,  
es kann vergessen werden.  
Mögest du nur glücklich sein,  
immer hier auf Erden.

Mitgeteilt 1961 von Frau Angelika Urbainsky, Freienohl

*Jr. IV*

Westfälisches Volksliedarchiv  
Münster (Westf.)